

Amtsblatt der Stadt Steyr, 21. Mai 2014

Allianz für Kinder im Einsatz in Moldau

Allianz für Kinder im Einsatz in Moldau Hilfe für Kinder im vergessenen Armenhaus Europas

Die Republik Moldau wird als ärmstes Land Europas bezeichnet, und wie so oft sind es die Kinder, die unter der Armut und dem Entwicklungsrückstand am meisten leiden. Nicht wegschauen will Dr. Michael Schodermayr, ärztlicher Leiter und Mitbegründer des Steyrer Vereins „Allianz für Kinder“, der seit mittlerweile knapp 24 Jahren Kindern aus Krisengebieten medizinische Hilfe anbietet. Seit 2013 ist die Allianz auch in der Republik Moldau aktiv. Im April machten sich Schodermayr und sein Team wieder auf den Weg, um vor Ort kranke Kinder zu untersuchen. Beim Einsatz in der Hauptstadt Chisinau wurden 23 Kinder untersucht. Bei etwa der Hälfte davon würde eine Behandlung in Österreich sinnvoll sein.

„Das Gesundheitssystem liegt weit hinter dem Standard in Europa zurück. Für eine adäquate medizinische Versorgung der Kinder gibt es zu wenig staatliche Unterstützung“, so Schodermayr. Viele Kinder sind Sozialwaisen, weil

die Eltern im Ausland das Geld für das Überleben verdienen.

Seit 1990 konnte die ausschließlich durch Spenden finanzierte Steyrer Hilfsorganisation

bereits mehr als 1800 Mädchen und Buben aus Krisengebieten zu oft lebensrettenden Behandlungen nach Österreich bringen und ihnen damit ein gesundes und schmerzfreies Heranwachsen ermöglichen.

Spendenkonto „Allianz für Kinder“:

IBAN: AT88 3454 3000 0002 7300

BIC: RZOOAT2L543



Dr. Michael Schodermayr untersucht ein krankes Kind in der Republik Moldau.